

IMAS Report

Marktforschung | Research | Demoskopie
Aktuelle Umfragen zu Wirtschaft und Gesellschaft

Sehnsucht nach Sicherheit

Basis: Österreichische Bevölkerung ab 16 Jahren

Nr. 23

2013

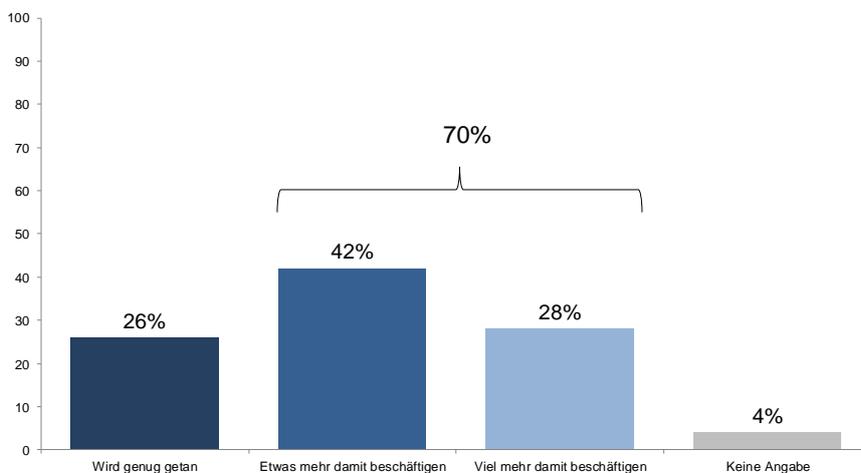
Ein Drittel der Österreicher fühlt sich in der Nacht unsicher in der Nähe ihrer eigenen Wohngegend, insbesondere Frauen, Menschen unter 30 Jahren und Personen aus den urbanen Zentren Österreichs wollen an gewissen Plätzen in der Nähe ihrer eigenen vier Wände am Abend nicht alleine unterwegs sein. Insgesamt haben drei Fünftel der Menschen den Eindruck, dass die Kriminalität in den letzten Jahren zugenommen hat, ein weiteres Viertel geht von gleich vielen Verbrechen aus. Obwohl die Bewohner des ländlichen Raums selbst weniger häufig Opfer von Straftaten wurden, empfindet diese Gruppe die Steigerung der Kriminalität in Österreich überdurchschnittlich stark. Die Österreicher erleiden am häufigsten Fahrraddiebstähle, Anpöbelungen und Sachbeschädigungen. Vor allem der Fahrraddiebstahl hat in den letzten Jahren deutlich zugenommen, rund jedem fünften Österreicher wurde schon mal der eigene „Drahtesel“ entwendet, dies entspricht einer Steigerung von rund 8 Prozentpunkten seit 2009. 70 Prozent der Bevölkerung fordern von der Politik sich zumindest etwas mehr mit dem Thema Sicherheit zu beschäftigen, mehr als jeder 4. Österreicher spricht sich sogar für einen besonders intensiven Einsatz der Politiker rund um diese Kernfrage der Lebensqualität aus.

Die Demoskopie hat in der Demokratie zahlreiche wesentliche Aufgaben. Sie gilt unter anderem als „Telefon“ mit dem sich der Bürger mit der Politik verständigen und somit klar

Beurteilung der öffentlichen Sicherheit in Österreich

Österreichische Bevölkerung ab 16 Jahren

„Wie beurteilen Sie die öffentliche Sicherheit in Österreich? Wird Ihrer Meinung nach genug gegen die Kriminalität getan, oder sollte sich die Politik stärker mit diesem Problem beschäftigen?“



IMAS International n=1.011, Österreichische Bevölkerung ab 16 Jahren, MTU Sept./Okt. 2013, ArchivNr 013091

seine Bedürfnisse, Sorgen und Hoffnungen artikulieren kann. Ein wichtiges Anliegen der Bevölkerung zeigt sich in der aktuellen Eigenstudie des IMAS Institus rund um das Sicherheitsempfinden: 70 Prozent der österreichischen Bevölkerung fordern die Innenpolitik auf, sich stärker als bisher dem Kampf gegen die Kriminalität zu verschreiben. Dies wird von allen soziodemografischen Gruppen – also nach Alter, Geschlecht und Region – als politische Forderung klar aufgestellt. Genau genommen sind es 28 Prozent, die eine besonders intensive Auseinandersetzung mit diesem Thema reklamieren. Das Bewusstseinsbild hat sich in den letzten Jahren kaum verändert, im

seine Bedürfnisse, Sorgen und Hoffnungen artikulieren kann. Ein wichtiges Anliegen der Bevölkerung zeigt sich in der aktuellen Eigenstudie des IMAS Institus rund um das Sicherheitsempfinden: 70 Prozent der österreichischen Bevölkerung fordern die Innenpolitik auf, sich stärker als bisher dem Kampf gegen die Kriminalität zu verschreiben. Dies wird von allen soziodemografischen Gruppen – also nach Alter, Geschlecht und Region – als politische Forderung klar aufgestellt. Genau genommen sind es 28 Prozent, die eine besonders intensive Auseinandersetzung mit diesem Thema reklamieren. Das Bewusstseinsbild hat sich in den letzten Jahren kaum verändert, im

Gründe sind heute aber sogar mehr Österreicher als noch vor ein paar Jahren der Meinung, dass eigentlich genug für die Sicherheit im Land getan wird.

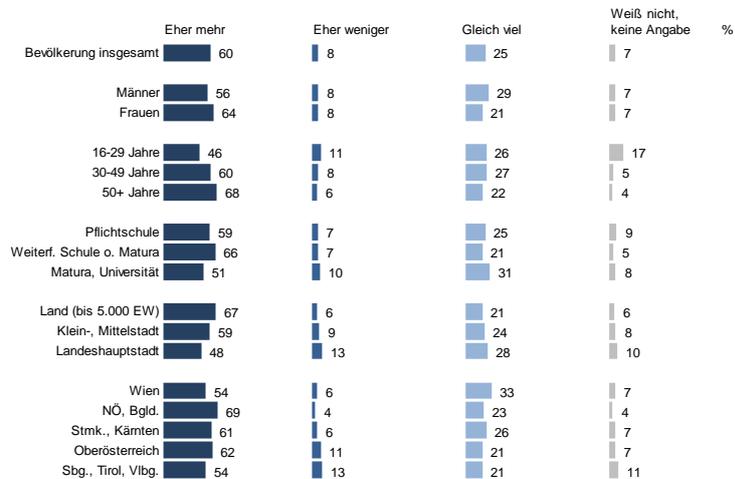
Die hohe Themenpriorität – also die Sehnsucht nach Sicherheit – ergibt sich aus drei unterschiedlichen Bewusstseinsbildern: Zunächst besteht der allgemeine Eindruck, dass sich die Kriminalität in den letzten zehn Jahren deutlich erhöht hat, spricht genau drei Fünftel empfinden eine Steigerung der Verbrechenszahl, nur rund 8 Prozent das Gegenteil. Weitere 25 Prozent gehen von gleich vielen Delikten wie in der Vergangenheit aus. Weiters wird diese Meinung durch die Auffassung gestärkt, dass es in der Nähe der eigenen Wohngegend Plätze gibt, wo man nachts nicht gerne allein unterwegs sein möchte. Ein

Drittel der Österreicher bejaht die Existenz dieser gefährlicheren Gegenden rund um seine eigenen vier Wände. Interessanterweise ist dieses Gesamtergebnis, also die Einschätzung des eigenen Wohnraums – seit der letzten Messung 2010 konstant. Besonders Menschen aus den Landeshaupt-

Eindruck von der Kriminalität in den letzten Jahren

Österreichische Bevölkerung ab 16 Jahren

"Wie ist Ihr Eindruck von der Kriminalität in Österreich? Gibt es bei uns heute eher mehr oder eher weniger Verbrechen als vor zehn Jahren?"



IMAS International

n=1.011, Österreichische Bevölkerung ab 16 Jahren, MTU Sept./Okt. 2013, ArchivNr 013091

städten äußern ihre Sorgen über die bestehende Situation: Im Verhältnis 55 zu 39 überwiegt bei ihnen die Ansicht, dass es solche gefährliche Orte und Plätze gibt. Die dritte bewusstseinsbildende Ursache ist sicherlich die Opfersituation, die schon rund jeder zweite Österreicher einmal erlebt hat. Fahrraddiebstähle, Anpöbelungen und Sachbeschädigungen liegen im Ranking der erlittenen Straftaten an der Spitze. Vor allem der Fahrraddiebstahl hat in den letzten Jahren deutlich zugenommen, rund jedem fünften Österreicher wurde schon mal der eigene „Drahtesel“ entwendet, dies entspricht einer Steigerung von rund 8 Prozentpunkten seit 2009. Interessantes Ergebnis dieser empirischen Erhebung: Obwohl die Bewohner des ländlichen Raums selbst weniger häufig Opfer von Straftaten wurden, empfindet diese Gruppe die Steigerung der Kriminalität in Österreich überdurchschnittlich stark.

Dokumentation	
Zeitraum der Umfrage/Sample:	19. September bis 7. Oktober 2013 (n= 1.011)
	10. Februar bis 24. März 2010 (n= 1.001)
	22. Mai bis 15. Juni 2009 (n= 1.071)
	Personen, statistisch repräsentativ für die österreichische Bevölkerung ab 16 Jahren, Quotaauswahl, face-to-face
Archiv-Nummern der Umfrage:	013091, 010021, 009051

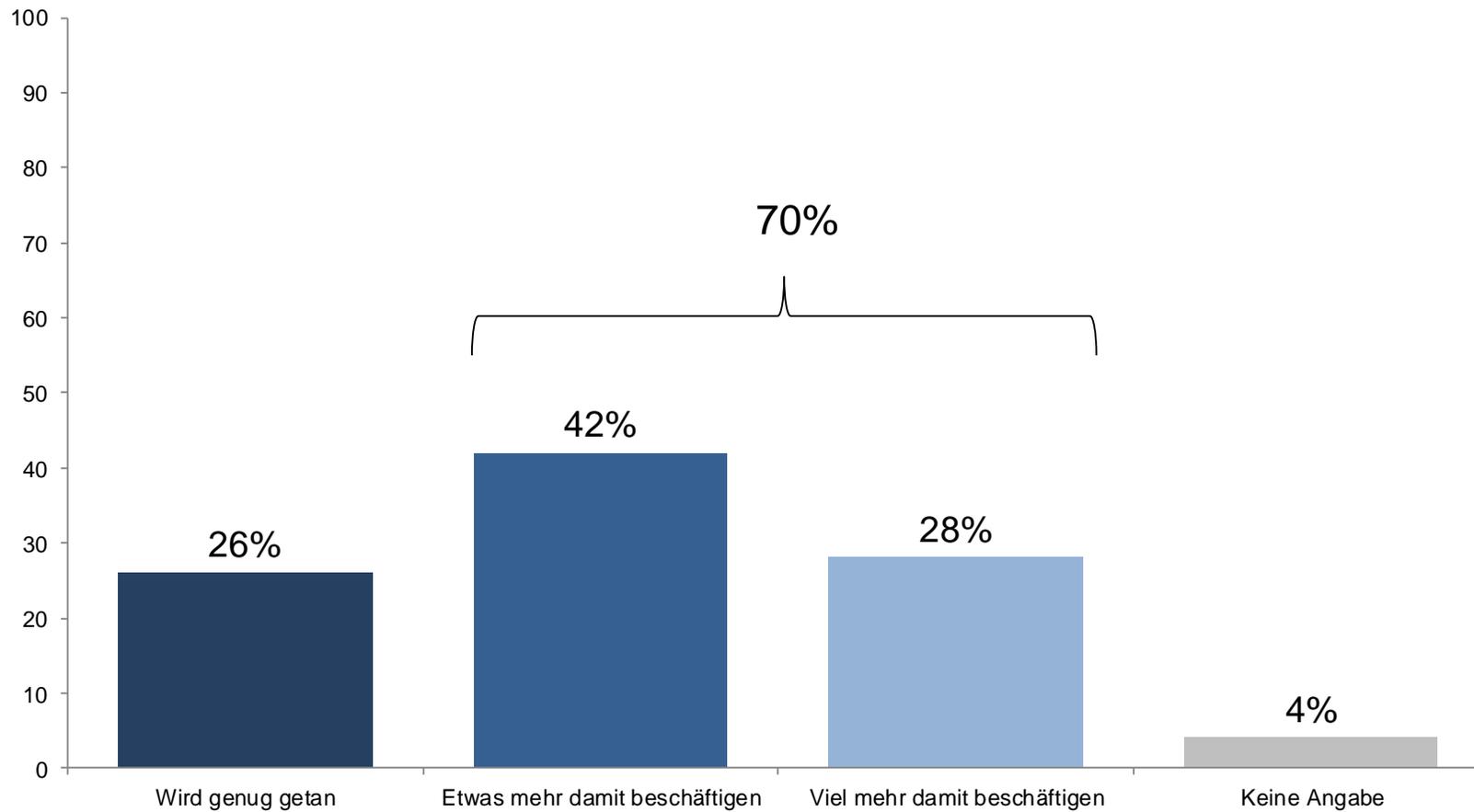
IMPRESSUM:

Informationsdienst der Markt- und Meinungsforschung. Medieninhaber, Herausgeber und Hersteller:
 IMAS-International – Institut für Markt- und Sozialanalysen GmbH, A-4020 Linz, Gruberstraße 2–6,
 Tel.: 0732/77 22 55-0, Fax: 0732/77 22 55-5, E-mail: office@imas.at

Beurteilung der öffentlichen Sicherheit in Österreich

Österreichische Bevölkerung ab 16 Jahren

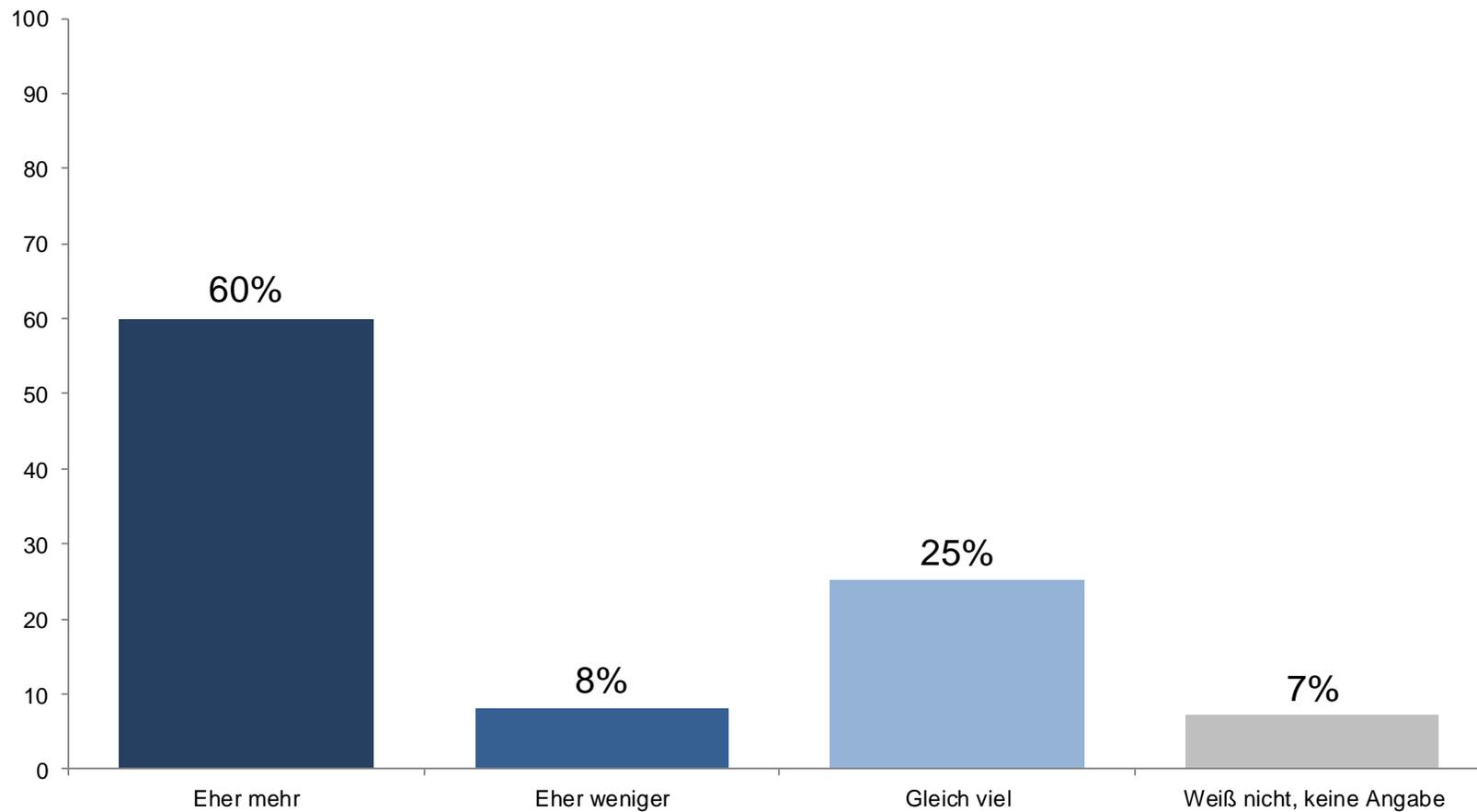
"Wie beurteilen Sie die öffentliche Sicherheit in Österreich? Wird Ihrer Meinung nach genug gegen die Kriminalität getan, oder sollte sich die Politik stärker mit diesem Problem beschäftigen?"



Eindruck von der Kriminalität in den letzten Jahren

Österreichische Bevölkerung ab 16 Jahren

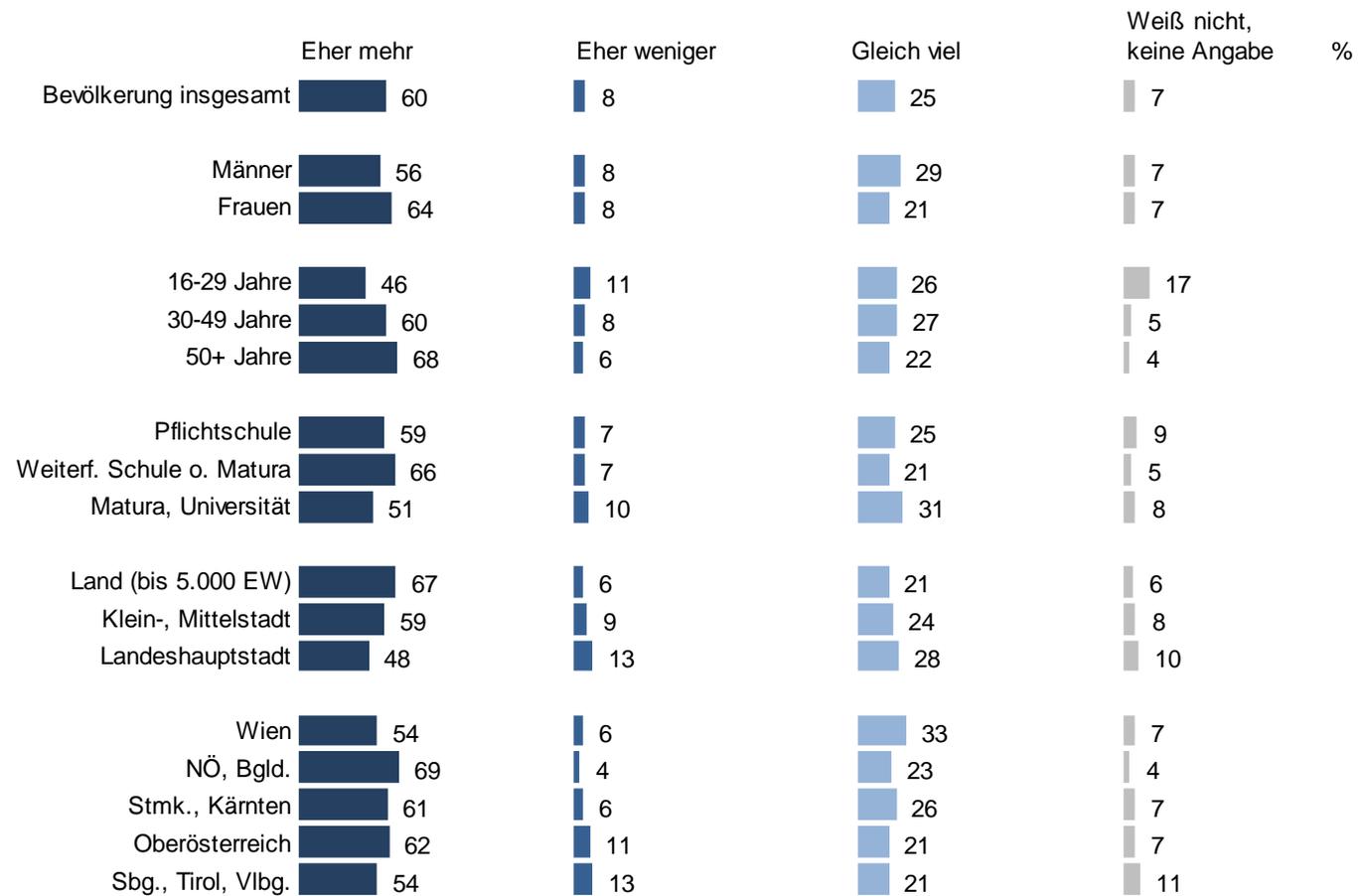
"Wie ist Ihr Eindruck von der Kriminalität in Österreich? Gibt es bei uns heute eher mehr oder eher weniger Verbrechen als vor zehn Jahren?"



Eindruck von der Kriminalität in den letzten Jahren

Österreichische Bevölkerung ab 16 Jahren

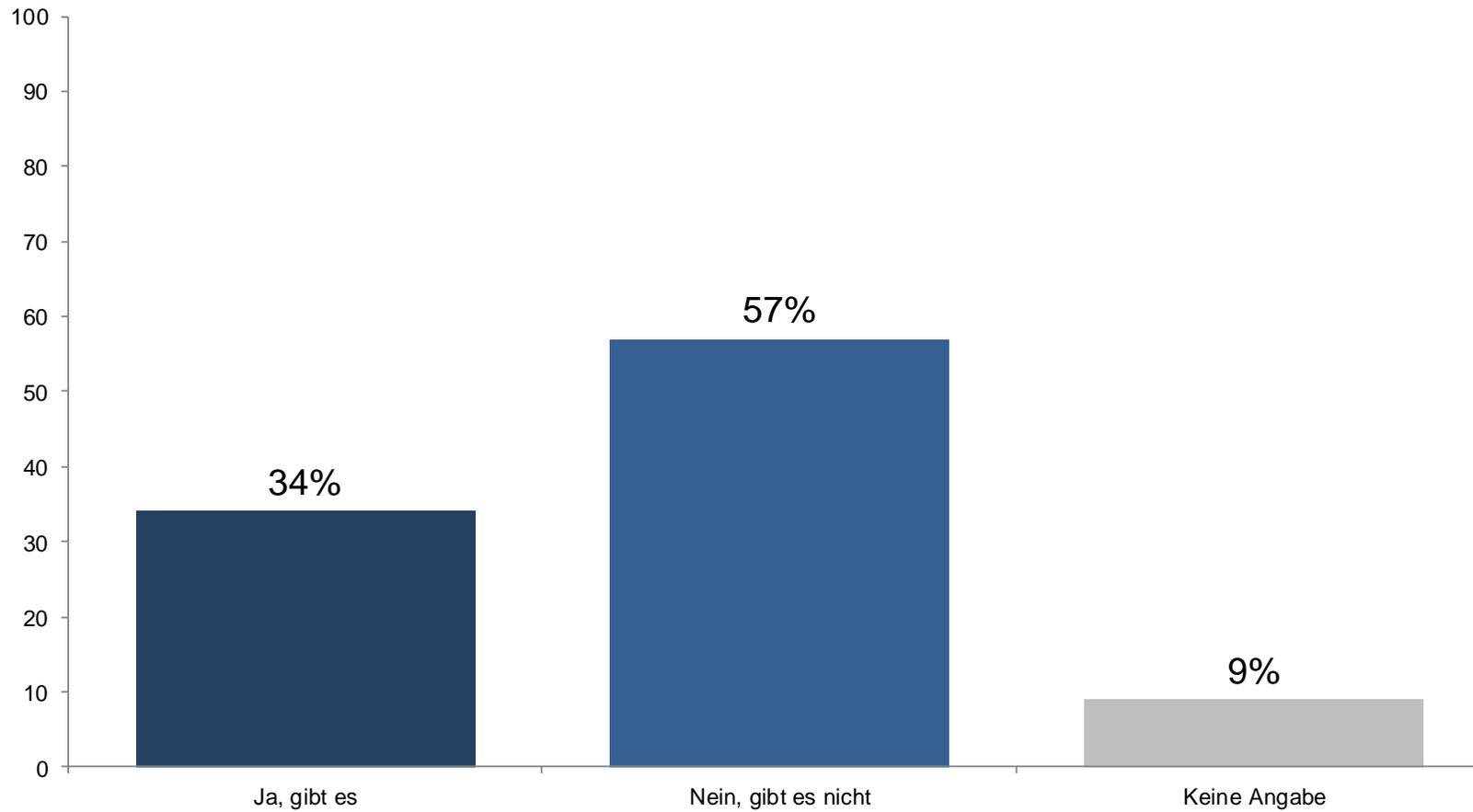
"Wie ist Ihr Eindruck von der Kriminalität in Österreich? Gibt es bei uns heute eher mehr oder eher weniger Verbrechen als vor zehn Jahren?"



Kenntnis von vermeidbaren Plätzen bei Nacht

Österreichische Bevölkerung ab 16 Jahren

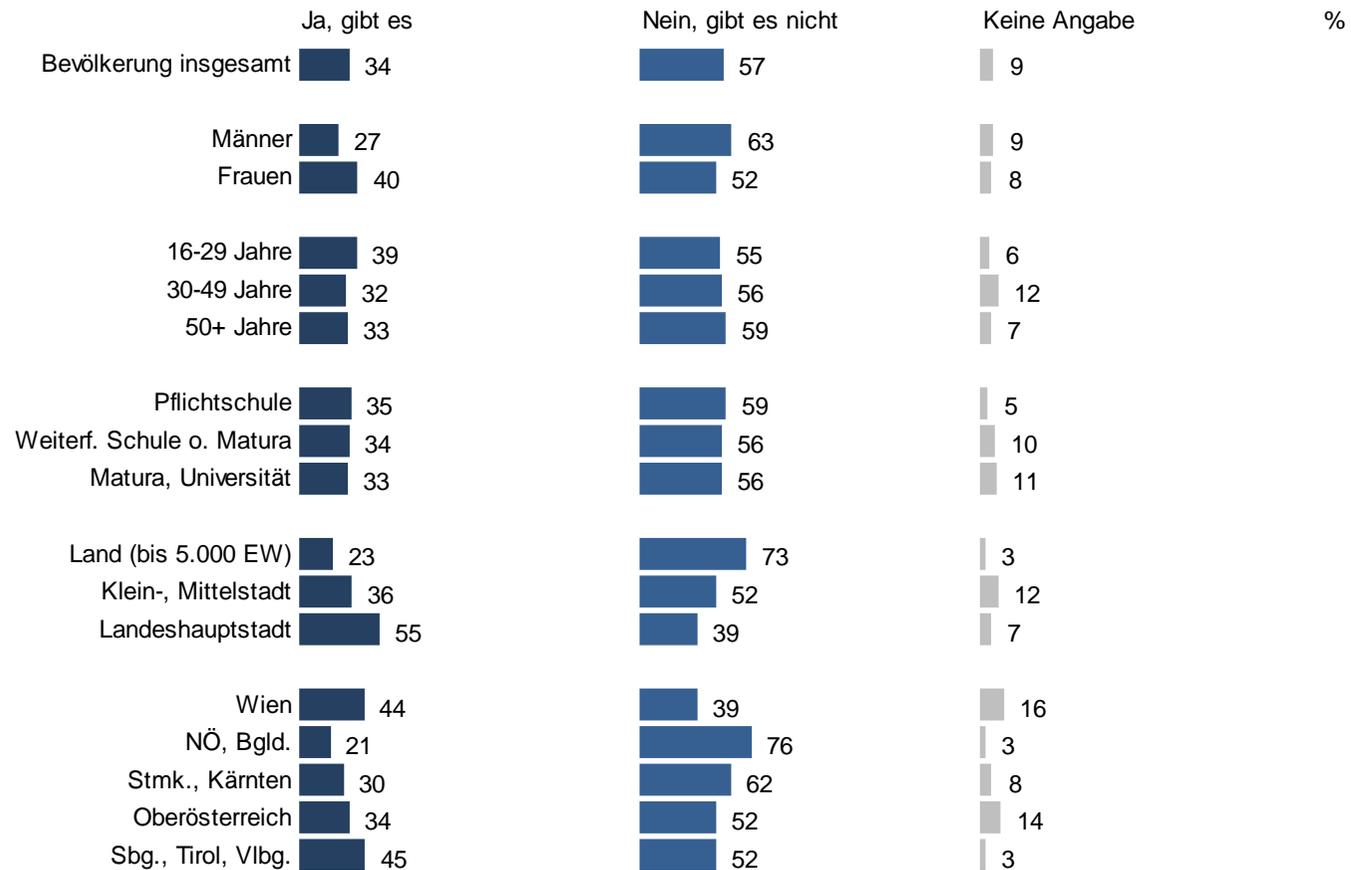
"Gibt es in der Nähe Ihrer Wohnung irgendeine Gegend, wo man nachts nicht gern allein unterwegs sein möchte?"



Kennntnis von vermeidbaren Plätzen bei Nacht

Österreichische Bevölkerung ab 16 Jahren

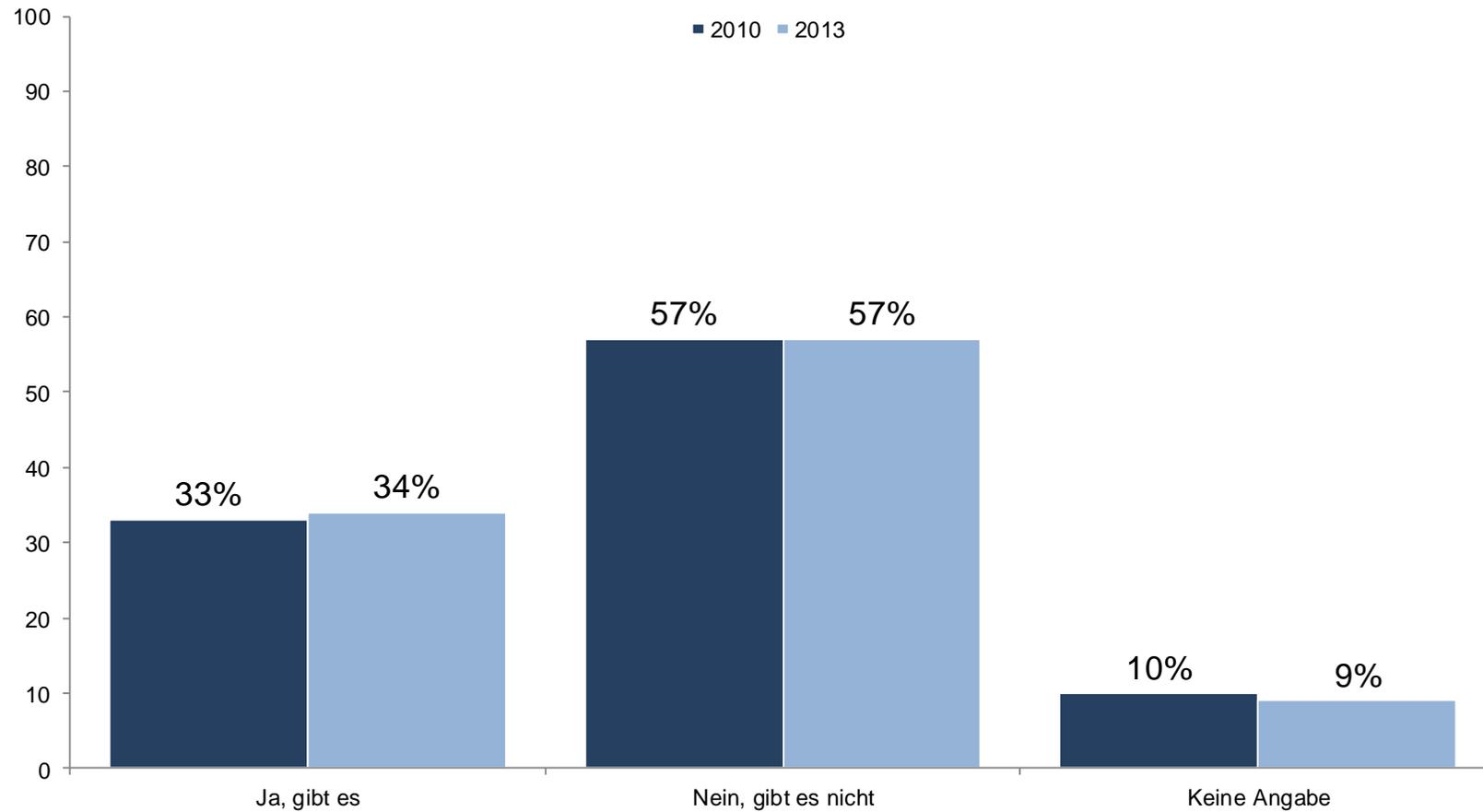
"Gibt es in der Nähe Ihrer Wohnung irgendeine Gegend, wo man nachts nicht gern allein unterwegs sein möchte?"



Trend – Kenntnis von vermeidbaren Plätzen bei Nacht

Österreichische Bevölkerung ab 16 Jahren

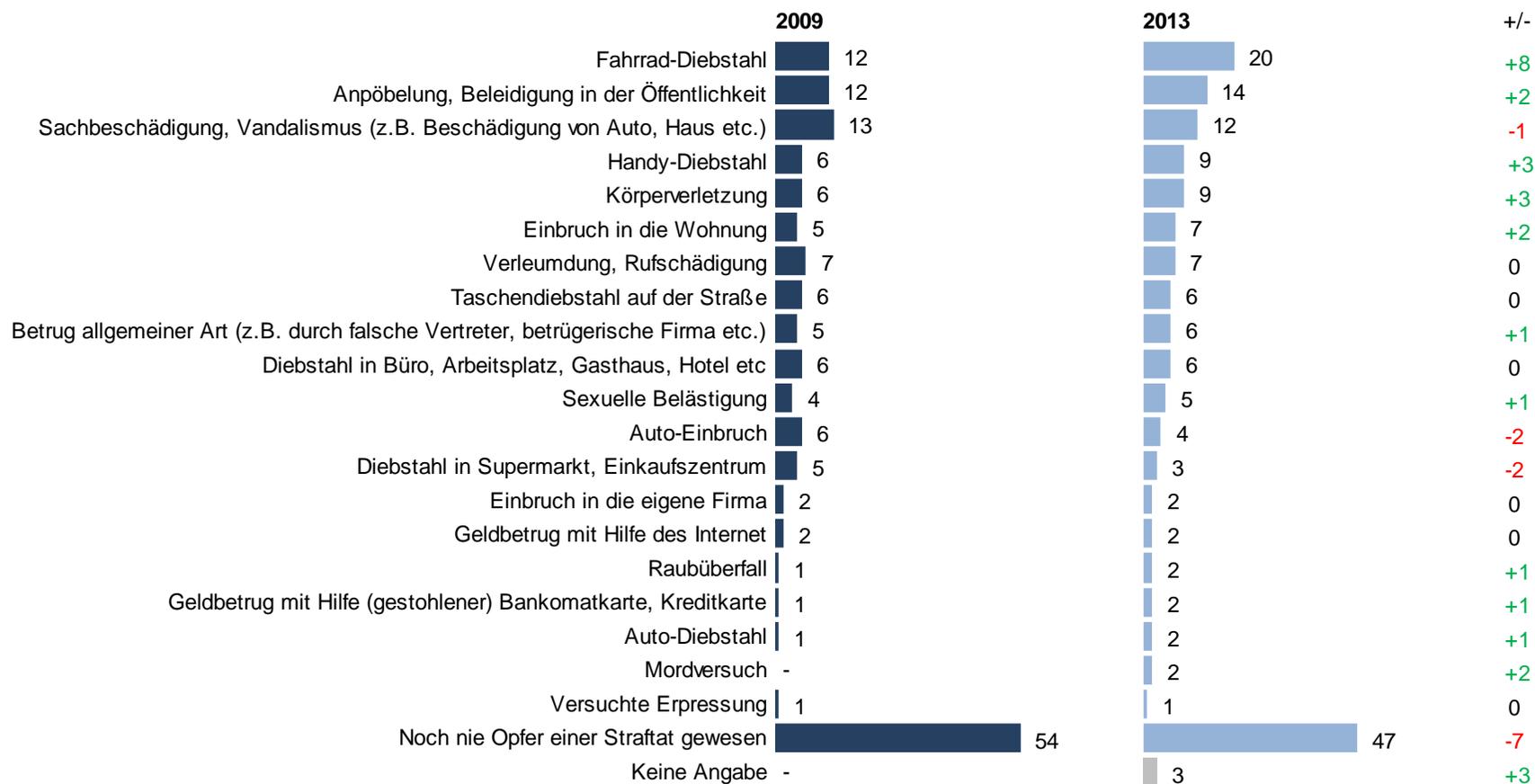
"Gibt es in der Nähe Ihrer Wohnung irgendeine Gegend, wo man nachts nicht gern allein unterwegs sein möchte?"



Trend – Selbst Opfer von Straftaten?

Österreichische Bevölkerung ab 16 Jahren

INTERVIEWER übergibt grüne Liste A8! "Hier stehen verschiedene Arten von Straftaten. Könnten Sie mir sagen, ob Sie selbst schon einmal Opfer einer solchen Straftat geworden sind? Bitte nennen Sie mir einfach die entsprechenden Nummern."



Trend – Selbst Opfer von Straftaten?

Österreichische Bevölkerung ab 16 Jahren

INTERVIEWER übergibt [grüne Liste A8](#)! "Hier stehen verschiedene Arten von Straftaten. Könnten Sie mir sagen, ob Sie selbst schon einmal Opfer einer solchen Straftat geworden sind? Bitte nennen Sie mir einfach die entsprechenden Nummern."

